

A photograph of a field of red poppies. One poppy is in sharp focus in the lower right, showing its dark center and green seed pod. Another is partially visible in the upper left. The background is a soft, out-of-focus green field.

Leben bis zuletzt!

Unser Leitbild

*Lebens*HAUS

Ein Hospiz für Münster



*Nicht dem Leben mehr Tage, sondern
den Tagen mehr Leben geben.*

CICELY SAUNDERS

Das lebensHAUS

1998 haben die Hospizbewegung Münster e.V., die Aidshilfe Münster e.V. und der Ambulante Dienste e.V. die Hospiz lebensHAUS Münster gGmbH gegründet.

Die drei Einrichtungen arbeiten ambulant und unterstützen schwerkranke Menschen, auch an ihrem Lebensende so lange wie möglich in ihrer häuslichen Umgebung ver-

*Im Hospiz werden
möglichst viele Aspekte
des Alltags so wie zu
Hause gestaltet.*

sorgt zu werden. Da es auch Situationen gibt, in denen eine ambulante palliative Versorgung nicht oder nicht mehr ausreichend ist oder nicht gewährleistet werden kann, haben sie sich für die gemeinsame Trägerschaft des Hospizes le-

bensHAUS als Ergänzung zu bestehenden ambulanten und stationären Angeboten zusammengeschlossen.

Dabei waren ihnen die folgenden Grundgedanken besonders wichtig: Wenn schwerkranke Menschen am Lebensende schon nicht mehr zu Hause versorgt werden können, dann sollen für sie im Hospiz möglichst viele Aspekte des Alltags so wie zu Hause gestaltet werden. Um diesen Anspruch weitestgehend umsetzen zu können, haben sie sich entschieden, das Hospiz organisatorisch und wirtschaftlich als solitäre Einrichtung zu betreiben und nicht an eine andere stationäre Einrichtung anzubinden.

Das Hospiz steht allen Menschen in und um Münster offen, unabhängig von Nationalität, Religion, Lebensstil und sozialem Hintergrund. Da sich dieser Anspruch in der Trägerschaft wie auch im Hospiz-Alltag widerspiegeln soll, versteht sich das lebensHAUS als weltanschaulich neutrale Einrichtung. So ist das lebensHAUS Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband NRW.

Eine Arbeitsgruppe von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen aus den verschiedenen Bereichen hat das nachfolgende Leitbild erarbeitet. Grundlage dafür waren das skizzierte Selbstverständnis der Trägergesellschaft sowie die über 20-jährigen Erfahrungen und die Visionen des Hospiz-Teams.

*Das lebensHAUS steht allen
Menschen offen und versteht
sich als weltanschaulich
neutrale Einrichtung.*

Unser Menschenbild

Der Mensch in seiner Individualität

Wir sehen den Menschen als eine einzigartige Persönlichkeit: Körper, Seele, Geist, Bewusstes und Unbewusstes bilden ein unverwechselbares und untrennbares Ganzes. Jeder Mensch hat eigene Wünsche, Bedürfnisse, Ressourcen, Werte und Überzeugungen.

Wir Menschen sind fähig, unser Leben bis zum Schluss aktiv zu gestalten und ihm einen Sinn zu geben. Gleichzeitig ist Endlichkeit ein wesentliches Merkmal des Menschseins. Glück, Gesundheit, Genuss und Gelingen gehören genauso dazu wie Leiden, Scheitern und Brüche. Jeder Mensch strebt nach Selbstbestimmung. Zugleich ist er immer eingebunden in zwischenmenschliche Beziehungen, die ihn in seiner freien Willensentscheidung beeinflussen können.

*Wir Menschen sind fähig,
unser Leben bis zum Schluss
aktiv zu gestalten und ihm
einen Sinn zu geben.*

Unsere Haltung

Der Mensch steht im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit

Mit den Menschen, denen wir in unserer täglichen Arbeit begegnen, pflegen wir einen wertschätzenden und authentischen Umgang auf Augenhöhe. Wir achten die Individualität und Selbstbestimmung unserer Hospizgäste und der Angehörigen in ihrer jeweiligen Lebenssituation. Dabei sind wir präsent und nehmen unsere eigenen Sichtweisen und Befindlichkeiten zurück. Wir verstehen uns als professionelle Dienstleister:innen und gleichzeitig als lebensbejahende Wegbegleiter:innen.

*Wir verstehen uns als
professionelle Dienst-
leister:innen und gleichzeitig
als lebensbejahende
Wegbegleiter:innen.*





Sterben, Tod und Trauer als natürlicher Teil des Lebens

Wir nehmen Sterben als einen natürlichen Teil des Lebens an. Sterben ist ein existentieller, unumgänglicher Prozess, der bei jedem Menschen unterschiedliche Gefühle und Verhaltensweisen auslöst. Diesen begegnen wir mit Achtsamkeit und Wertschätzung.

*Wir nehmen Sterben, Tod
und Trauer als natürlichen
Teil des Lebens an.*

Der Tod stellt für uns eine philosophische oder spirituelle Frage dar. Er bleibt auch für uns ein großes Geheimnis. In diesem Bewusstsein sind wir offen für die verschiedenen Vorstellungen.

Trauer ist eine gesunde und wichtige Reaktion auf das Erleben von schmerzhaften Verlusten. Sie ermöglicht einen individuellen Umwandlungsprozess, in dem das Verlorene einen neuen Platz erhält und die Trauernden mit der veränderten Situation weiterleben. Trauer kann in mehreren Phasen und unterschiedlich lange verlaufen. Wir gehen offen und wertfrei mit den einzelnen Trauerwegen um.

Unsere Vision

Würdevolle Versorgung und Begleitung am Lebensende

Wir haben die Vision einer Gesellschaft, in der Endlichkeit und Sterben als natürlicher Teil des Lebens im Bewusstsein der Menschen verankert sind. Diese Haltung kann dazu beitragen, einen wertschätzenden Umgang mit sich selbst, den eigenen sozialen Bezügen und der Welt zu entwickeln.

Jeder Mensch soll an seinem Lebensende die Zuwendung, Begleitung und ganzheitliche Versorgung erhalten, die er braucht und sich wünscht.

In dieser Gesellschaft erhält jeder Mensch an seinem Lebensende die Zuwendung, Begleitung und ganzheitliche Versorgung, die er braucht und sich wünscht. Dabei ist es unerheblich, ob er sich zu Hause oder in einer Einrichtung befindet. Dieses Angebot gilt gleichermaßen für seine Angehörigen.



Unser Auftrag

Professionelle Versorgung und Begleitung orientiert am Hospizgast

Die Hospizgäste stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Unsere Aufgaben bestehen darin, Beschwerden und Leiden unserer Gäste zu lindern, sie im Umgang mit ihrer Erkrankung und ihrem Sterben zu begleiten und in ihrer Auseinandersetzung zu unterstützen. Wir schaffen einen Rahmen,

Wir bieten auch den Angehörigen unsere Zuwendung, Beratung und Unterstützung an.

damit sie die verbleibende Lebenszeit nutzen und mit Lebensqualität verbringen können. Hierbei orientieren wir uns am aktuellen Wissensstand der einzelnen Professionen.

Auch die Angehörigen sind in einer Krisensituation. Daher bieten wir ihnen ebenfalls unsere Zuwendung, Beratung und Unterstützung an. Dabei beziehen wir die individuellen Ressourcen, Wünsche und Bedürfnisse der Gäste wie auch die ihrer Angehörigen mit ein.



Den Hospizgedanken in die Gesellschaft tragen

Wir sehen unseren Auftrag darin, sowohl Menschen in ihren jeweiligen Lebenssituationen, als auch Institutionen und Organisationen in der Auseinandersetzung mit Endlichkeit, Sterben, Tod und Trauer anzuregen und zu unterstützen.

In unserer täglichen Arbeit bedeutet das, dass wir alle Aspekte im Zusammenhang mit Sterben und Tod offen und ehrlich kommunizieren. Mit unseren Angeboten und Ritualen wollen wir zur Weiterentwicklung einer würdevollen Abschieds- und Trauerkultur in der Gesellschaft beitragen.

Wir nutzen verschiedene Medien und öffentliche Veranstaltungen, um den Hospizgedanken in der Gesellschaft zu vermitteln. Darüber hinaus geben wir unser Fachwissen in unterschiedliche Bereiche der Bildungsarbeit weiter.

*In unserer täglichen Arbeit
kommunizieren wir alle
Aspekte im Zusammenhang
mit Sterben und Tod
offen und ehrlich.*

Unser Hospiz-Team

Das Zusammenspiel der Mitarbeiter:innen

Im lebensHAUS arbeiten Menschen verschiedener Berufsgruppen haupt- und ehrenamtlich mit unterschiedlichen Aufgaben und Zuständigkeiten eng zusammen. Uns ist bewusst, dass wir unseren Auftrag nur gemeinsam erfüllen können. Kooperationspartner:innen und externe Dienstleister:innen, die unser Leitbild mittragen, sind eingeladen, uns dabei zu unterstützen.

Respekt und Wertschätzung, ein freundlicher, zugewandter Umgang und Vertrauen zueinander stellen für uns die Grundlage einer gelingenden Zusammenarbeit dar. Dazu gehören für uns Zuverlässigkeit, Verbindlichkeit und Ehrlichkeit. Unterschiedliche Sichtweisen, Auseinandersetzungen und Konflikte sind Teil des Alltags. Wir geben uns wertschätzend und konstruktiv Kritik und gehen lösungsorientiert mit Konflikten um.

Klare Zuständigkeiten und Aufgabenverteilungen schaffen Transparenz und vermitteln Orientierung und Sicherheit. Dies zu gewährleisten, ist die Aufgabe der Hospizleitung. Das Verhältnis zwischen Vorgesetzten und Mitarbeiter:innen ist geprägt durch einen partnerschaftlichen Umgang und gegenseitiges Vertrauen.



*Als haupt- und ehrenamtliche
Mitarbeiter:innen arbeiten
wir in dem Bewusstsein,
dass wir unseren Auftrag nur
gemeinsam erfüllen können.*

Unser Vorsatz

Dieses Leitbild ist ein fester Bestandteil in unserem Alltag. Es soll ein Orientierungsrahmen und ein dauerhafter Begleiter für alle Mitarbeiter:innen sein. Wir wünschen uns, dass wir die beschriebenen Visionen, Werte und Ziele kontinuierlich in unsere tägliche Arbeit einfließen lassen und mit Leben füllen. Wir fühlen uns verpflichtet, dieses Leitbild in regelmäßigen Abständen weiterzuentwickeln.





Version 1. 2022

Hospiz lebensHAUS Münster

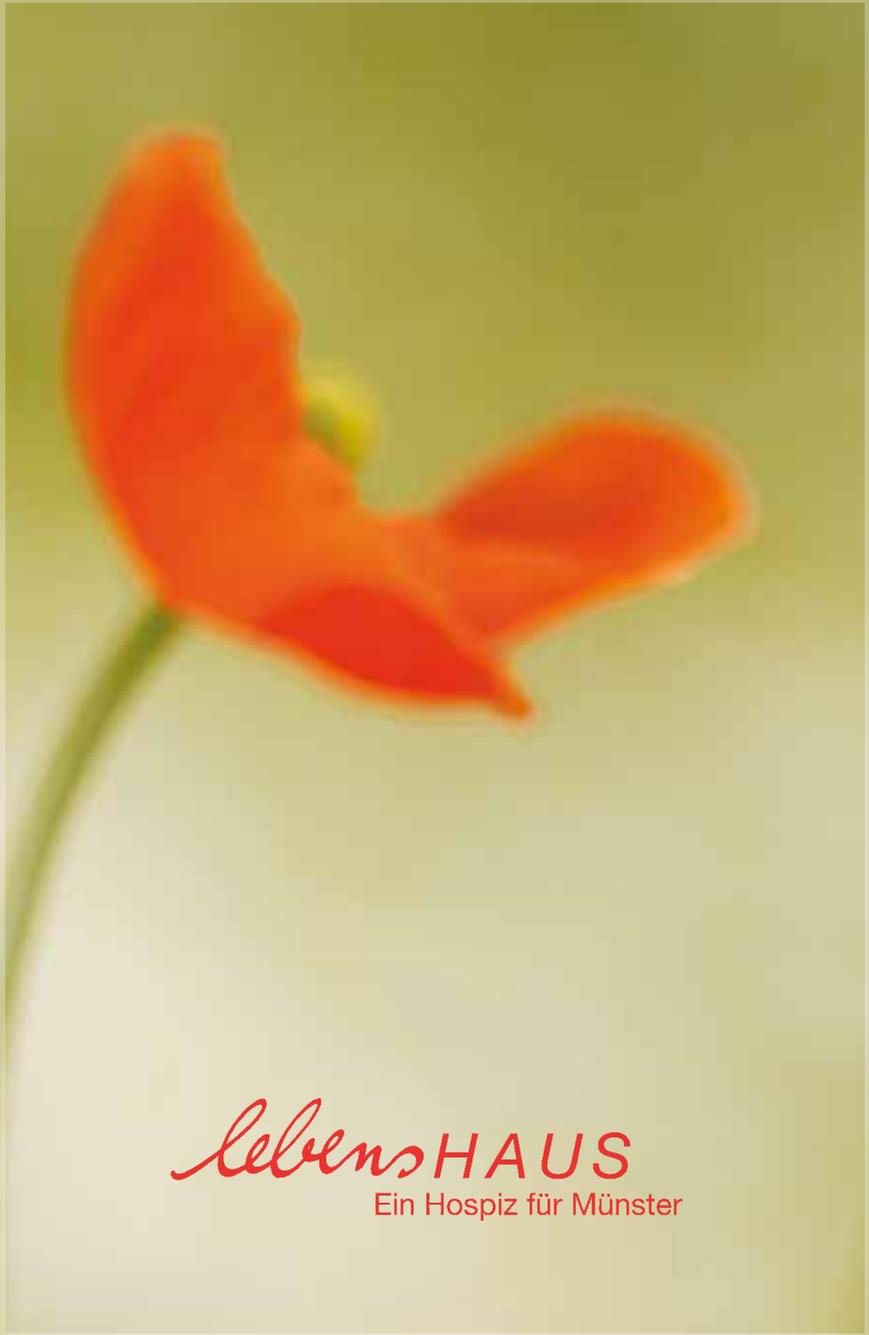
Dorbaumstraße 215, 48157 Münster

www.hospiz-lebenshaus.de

info@hospiz-lebenshaus.de

T 0251 / 89935 – 0

Gestaltung: Büro Büning



*Lebens*HAUS

Ein Hospiz für Münster